

Tagungskarte:

35 Euro / ermäßigt 20 Euro

Förderkarte: 50 Euro

Einzelvortrag / Halbttag:

10 Euro / ermäßigt 7 Euro

Kontakt und Voranmeldung:

Clara Steinkellner, Tel: 0178 6152189

kontakt@freibildungsstiftung.de

Veranstalter:

Freie Bildungsstiftung

Institut für soziale Dreigliederung

Sinnewerk e.V.

Ort:

Karl Ballmer Saal, SinneWerk

Liegnitzer Str. 15, 10999 Berlin / Kreuzberg

U-Bahn: Schönleinstr. / Görlitzer Bhf.

oder Bus M29 bis Glogauer Straße



„In der Erziehung entscheidet sich, ob wir die Welt genug lieben, um die Verantwortung für sie zu übernehmen und sie gleichzeitig vor dem Ruin zu retten, der ohne Erneuerung, ohne die Ankunft von Neuen und Jungen, unaufhaltsam wäre. Und in der Erziehung entscheidet sich auch, ob wir unsere Kinder genug lieben, um sie weder aus unserer Welt auszustoßen und sich selbst zu überlassen, noch ihnen ihre Chance, etwas Neues, von uns nicht Erwartetes zu unternehmen, aus der Hand zu schlagen, sondern sie für ihre Aufgabe der Erneuerung einer gemeinsamen Welt vorzubereiten.“

Hanna Arendt
(1906 – 1975)

Freiheit für das Bildungswesen als soziale Notwendigkeit

Öffentliche Tagung

von Freitag, 2. März bis
Samstag, 3. März 2012

Vorträge, Podiumsdiskussion,
Gespräche, Offenes Forum

Mitwirkende:

Lars Grünewald, Johannes Heimrath,
Prof. Dr. Ulrich Klemm, Thomas Brunner,
Clara Steinkellner, Corinna Gleide,
Ralf Gleide

Institut für soziale
Dreigliederung



Sinnewerk e.V.



FREIE BILDUNGSSTIFTUNG

PROGRAMM

Freitag, 2. März 2011

- 19:00 Ankommen, Anmeldung
19:30 Eröffnung & Einleitung durch Clara Steinkellner
20:00 Strukturen und Problemfelder eines freien Bildungssystems
Vortrag und Gespräch mit **Lars Grünewald**

Samstag, 3. März 2011

- 9:00 Kaffee, Tee, Büchertisch, ...
9:30 „Freie Bildung: Warum und Wozu?“ -
drei Beiträge: 9:30 - **Prof. Dr. Ulrich Klemm**
10:10 - **Johannes Heimrath**
10:50 - **Thomas Brunner**
11:30 Kaffee- und Teepause
12:00 -13:00 Podiumsdiskussion zum Thema
Moderation: Clara Steinkellner

M I T T A G S P A U S E

- 15:30 - 16:45 Soziale Unmittelbarkeit als Bedingung individueller Entwicklung**
Vortrag und Gespräch mit **Corinna Gleide**
17:00 - 18:30 Offenes Forum für Ideen u. Projekte
Beiträge u. a. von Anke Caspar-Jürgens (*Bundesverband Natürlich Lernen e.V.*), Johannes Mosmann (*Institut für soziale Dreigliederung*), Ulja Novatschkova (*Edition Immanente*).
Weitere Initiativen sind herzlich willkommen!
Moderation: Stefan Böhme

P A U S E , A B E N D I M B I S S

- 20:00 "Konvivialität"- Ivan Illichs Beitrag zur Befreiung des Bildungswesens**
Vortrag und Gespräch mit **Ralf Gleide**

Am **Sonntag, 4. März 2011** findet von 10:00 - 13:00 Uhr ein Arbeitstreffen der *Freien Bildungstiftung* statt.

Eine Wirtschaft, die auf Egoismus basiert, und eine Politik, die bevormundend an den Menschen vorbei regiert, haben tiefe Gräben in unsere soziale Welt gerissen. Deshalb werden angesichts der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise zunehmend gesellschaftliche Gewordenheiten infrage gestellt und neue Wege gesucht.

So notwendig z.B. die gesetzliche Eindämmung der Spekulation ist, so notwendig wäre andererseits eine Entstaatlichung und grundsätzliche Neuorientierung unseres Bildungswesens. Denn woher sollen die Impulse für ein solidarisches soziales Leben kommen, wenn durch zunehmende Zentralisation, Standardisierung und Selektion in den Bildungseinrichtungen ein inhumaner Konkurrenzdruck und ein Karrieredenken geradezu erzeugt werden?

Inwiefern eine Entstaatlichung und eine Bewahrung vor wirtschaftlicher Einflussnahme unserer Bildungseinrichtungen durch eine völlig freie Selbstverwaltung nicht nur einer ganzheitlichen Menschenbildung neue Räume eröffnen, sondern auch Wege zu einer sozialverantwortlichen Wirtschaftskultur ebnen kann, das soll Thema der Tagung sein.

Lars Grünewald, geb. 1962, Studium Musikwissenschaften und Erziehungswissenschaften in Hamburg, Selbststudium der Philosophie. Tätigkeit in der Erwachsenenbildung mit Vorträgen und Seminaren zu philosophischen und sozialwissenschaftlichen Themen, Arbeit mit Lehrer-Kollegien sowie Sozialkunde-Unterricht mit Oberstufenschülern.

Johannes Heimrath, geb. 1952, Kompositionsstudium, 1976 Gründung einer Lebensgemeinschaft, seitdem praktizierender Forscher gemeinschaftlichen Lebens und Arbeitens. Auseinandersetzung mit dem „Menschenrecht auf Schulvermeidung“, 1989 erfolgreicher Rechtsstreit in Bayern gegen den Schulzwang. 1997 Umzug ins ostvorpommersche Klein-Jasedow (der 2004 erschienene Film „Die Siedler“ dokumentiert das kulturkreative Projekt „Aufbau-Ost“). Initiator der *Europäischen Akademie der heilenden Künste*, Herausgeber des Magazins *Oya – anders denken, anders leben*.

Prof. Dr. Ulrich Klemm, geb. 1955, Diplom-Pädagoge, promovierte über anarchistische Pädagogik. 1991 Gründung des Verlags *Klemm & Oelschläger*, seitdem selbstständiger Verleger, Honorarprofessor für Erwachsenenbildung, 20 Jahre Fachbereichsleiter an der Ulmer Volkshochschule, Geschäftsführer der *Europäischen Donau-Akademie* in Ulm, Vortragstätigkeit u.a. zum 2009 erschienenen Buch „*Mythos Schule. Warum Bildung entschult und entstaatlicht werden muss. Eine Streitschrift.*“

Thomas Brunner, geb. 1965, Studium der Bewegungskunst Eurythmie in München und Wien. Danach: Bühnenmitglied am Eurythmeum Stuttgart, Mitarbeiter im Forum 3, Briefträger, Aktionskünstler, Lehrer an der Freien Waldorfschule Kiel, Aufbau verschiedener Projekte: u.a. *Initiativkonto* im Rahmen der GLS-Bank, *Freie Sommeruniversität Cottbus*, *Freie Bildungstiftung*. 2002-09 Lehrer an der Freien Waldorfschule Cottbus. Seitdem freischaffender Künstler und Vortragsredner. Diverse Veröffentlichungen im Kontext "Kunst und soziale Frage".

Clara Steinkellner, geb. 1985, Studium der Internationalen Entwicklung in Wien und Berlin, Mit-Initiatorin der *Freien Bildungstiftung*, aktuelle Veröffentlichung: „*Menschenbildung in einer globalisierten Welt. Perspektiven einer zivilgesellschaftlichen Selbstverwaltung unserer Bildungsräume.*“

Corinna Gleide, geb. 1964, Studium der Germanistik, Anglistik und Pädagogik, seit 1993 Tätigkeit in der anthroposophischen Erwachsenenbildung, Mitarbeit bei der *GAB (Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung)* in München. 2002 Mitbegründung des *D.N.Dunlop Instituts für anthroposophische Erwachsenenbildung, Sozialforschung und Beratung* in Eberbach bei Heidelberg.

Ralf Gleide, geb. 1964, Studium der Germanistik und Philosophie, daneben freies Studium der Anthroposophie. Seit 1993 anthroposophische Grundlagenforschung, Seminare und Vorträge. 1997-2002 Mitarbeiter der *GAB* in München. 2002 Gründung des *D. N. Dunlop Instituts* in Eberbach bei Heidelberg.